



Radieschen auf der Fensterbank



Weißt du, wie das Gemüse im Supermarkt entsteht? Mit Hilfe dieser Anleitung kannst du herausfinden, wie sich ein Radieschen entwickelt.

Du brauchst:

- 1 Packung **Radieschen-Saatgut** (z. B. aus Supermärkten und Drogerien) (siehe Schritt 1),
- 1 **Blumentopf** (z. B. ein selbstgebastelter Blumentopf, siehe Anleitung „Upcycling – Der Blumentopf“), mindestens 5 cm Durchmesser, mindestens 7 cm hoch oder 1 Blumenkasten auf dem Balkon
- 1 passender **Blumenuntersetzer** (z. B. selbstgebastelte Schale aus Aluminiumfolie, großer Plastikdeckel einer anderen Verpackung oder ähnliches),
- 1 kleine Handvoll **Kieselsteine**,
- Erde:** Radieschen mögen recht nährstoffreiche Erde.
Auch Erde eines Maulwurfhügels ist geeignet. Verwende für drinnen am besten gekaufte torffreie Blumenerde. Darin leben nicht so viele Tiere.
- Wasser** zum Gießen,
- 1 **Teelöffel**,
- 1 **Gießkanne** oder 1 Messbecher

Vorgehensweise:

Der Saatgutkauf:

1. Lies dir im Supermarkt die Angaben auf der Verpackung durch.
Vom Radieschen gibt es mehrere *Sorten*. Diese unterscheiden sich unter anderem in Größe, Farbe und Aussehen. Auch der *Aussaatzeitpunkt* kann unterschiedlich sein. Wähle die Sorte, die du jetzt anbauen kannst. April ist für die Aussaat vieler Radieschensorten eine gute Zeit.

Die Vorbereitung:

2. Stell den Topf auf den Untersetzer.
3. Befülle ihn mit einer dünnen Schicht aus Kieselsteinen. So verstopfen die Löcher





später nicht mit Erde!

4. Fülle in den Topf etwa bis 1 cm unterhalb des Topfrandes Erde. Drücke sie etwas an.
5. Jetzt wässerst du die Erde, bis sie sich feucht anfühlt. Sollte sie dabei einsacken, fülle Erde nach.

Die Aussaat:

6. Leg einen Samen in die Mitte des Topfes. Drücke ihn etwa 1 cm tief in die Erde. Verschließe das Loch danach. Wenn der Topf groß ist, kannst du auch mehrere Samen aussäen. Der Abstand zwischen den Samen muss aber mindestens 5 cm betragen.



Links im Bild ist ein Samen vor der Aussaat. Rechts im Bild ein Samen zwei Tage nach der Saat. Der Samen hat sich mit Wasser vollgesogen. Dadurch ist die Hülle gesprengt worden. Der Samen keimt.

7. Radieschen mögen die Sonne. Stell den Topf mit Unterteller auf eine Fensterbank. Im Hochsommer kann es dem Radieschen aber auch zu heiß werden. Stelle es im Juni, Juli, August nicht an einen Ort mit Sonne zur Mittagszeit.

8. Die Erde soll immer feucht sein. Gieße die Pflanze anfangs mit Hilfe eines Teelöffels, damit der Samen nicht weggeschwemmt wird. Später kannst du eine kleine Gießkanne nutzen.

Auf die Blätter sollte beim Gießen möglichst wenig Wasser spritzen. Wassertropfen können wie eine Lupe wirken und die Blätter in der Sonne verbrennen.



Die Ernte:

9. Radieschen können nach 4 bis 8 Wochen geerntet werden. Die Knolle befindet sich teilweise unter der Erde. Wenn sie 2 bis 3 cm groß ist, ist sie reif zum Ernten.

Auch die frischen, grünen Blätter kannst du essen!

Du kannst sie z. B. als Zutat in Smoothies,

Frühlingsquark oder auch wie Spinat zubereitet essen.





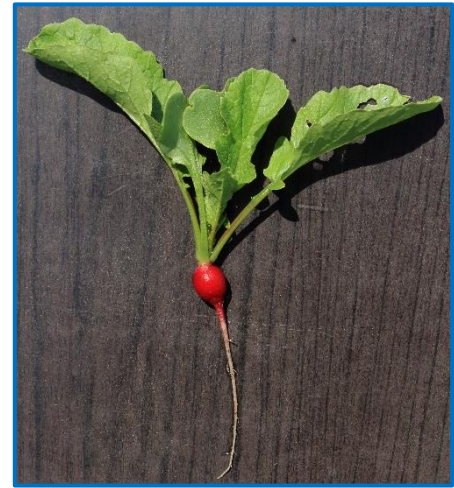
Was passiert, wenn du die Knolle und Blätter nicht erntest?

Nach einiger Zeit wachsen Blüten. Daraus entstehen dann Schoten. Die sehen aus wie kleine Bohnen. Diese frischen Schoten kannst du essen.

Du kannst sie aber auch weiterwachsen lassen. Wenn sie anfangen trocken zu werden, kannst du sie pflücken.

Wenn die Kapseln vollkommen trocken sind, kannst du die Samen herausholen. So entstehen Samen, wie du anfangs einen eingepflanzt hattest!

Radieschen enthalten viele verschiedene Vitamine. Diese sind wertvoll für unsere Gesundheit. Auch Senföle sind in Radieschen enthalten. Sie sorgen für eine gewisse Schärfe. Diese ist eigentlich dazu gedacht, dass Fressfeinde ferngehalten werden. Beim Menschen funktioniert das anscheinend nicht so ganz.



Ein frisch geerntetes Radieschen mit Blättern und der Wurzel unten an der roten Knolle.

Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/Radieschen_5981.jpg

Wie hat dir dieses Angebot gefallen? Schreib uns deine Erfahrungen und Meinung an:
Naturwissenschaftliches-Museum@Flensburg.de.
Danke!

